Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

20 (3.2.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-427336

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 20 Sonntag, den 3. Februar 1889.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Bei dem hier gestern wegen Bettelns verhafteten Knechte Johann Janssen Schuster aus Schirum ist ein anscheinend vernickeltes Armband gefunden worden. Dasselbe ist etwa 1—1½ cm breit und besteht aus zwei durch ein Charnier verbundenen Theilen, an deren anderen Enden sich eine Schließvorrichtung befindet; auf dem einen Theil sind ferner Blumen eingravirt.

Der 2c. Schuster will das Armband gestern neben der an der Chaussee von Jever nach Heidmühle und dem Eingange der sog. Sieben Alleen stehenden Ruhebank gefunden haben.

Ich ersuche den etwaigen Eigenthümer des beschriebenen Armbandes, sich bei mir zu melden, wobei ich bemerke, daß der 2c. Schuster von Sande gekommen ist und seinen Weg über Neustadt-Goedens, Dykhausen und Schortens genommen hat.

Jever, 1889 Januar 31.

Der Amtsanwalt.
Tenge.

Am Abend des 27. Januar d. J. ist in einem Tanzlocale zu Mühlenreihe eine Cylinderuhr, 10 Mk. werth, nebst messingener Kette abhanden gekommen und vermuthlich gestohlen worden.

In der Kapsel der Uhr ist der Name „Wachtendorf" und wahrscheinlich auch „Buscher" eingeschrieben.

Jever, 1889 Januar 31.

Der Amtsanwalt.
Tenge.

Gemeindesache.

Schortens. Die Besitzer von Hunden haben dieselben gegen den 10. Februar d. J. bei den Bezirksvorstehern zur Versteuerung anzumelden.

Barkel, 23. Januar 1889.

Plagge.

Vergantung.

Holzverkauf zu Siebetshaus bei Jever.

Der Landwirth Hermann Lampe zu Siebetshaus läßt am

Mittwoch, den 13. dieses Monats, Nachm. 1 Uhr anfangend,

mit geraumer Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten meistbietend verkaufen:

ca. 100 Eichen auf dem Stamm (gutes Nutzholz für Stellmacher, Damm- und Richelpfähle, sowie Brennholz),

einige Buchen, Ipern und Eichen auf dem Stamm (gutes Werkholz bis 2 Fuß Durchmesser),

sowie eine Menge Sträucher und Brennholz.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich rechtzeitig einzufinden.

Jever, 1889 Februar 2.

A. Tiemens.

Verpachtungen.

Verpachtung von Stückländereien.

Die dem Herrn Bahnhofsrestaurateur Meents zu Wilhelmshaven gehörigen, im s. g. Eckermoor bei Schenum belegenen sechs Landstücke, zusammen reichlich 10 ha, sollen entweder stückweise oder im Ganzen auf ein Jahr oder längere Zeit öffentlich verpachtet werden.

Termin zu dieser Verpachtung wird hiermit auf

Dienstag, den 26. d. M., Abends 6 Uhr,

in Harms Gasthause beim hiesigen Bahnhofe angesetzt, wozu Pachtliebhaber hiedurch eingeladen werden mit dem Bemerken, daß bei irgend hinlänglichem Gebote der Zuschlag sofort erfolgen soll.

Jever, 1889 Februar 2.

A. Tiemens.

Die Wittwe des weil. Proprietairs Joh. D. R. Janssen zu Oldorferwarf wünscht folgende

Immobilien,

als:

1. die z. Z. von ihr bewohnte, an der Chaussee belegene Besitzung, bestehend aus einem gut eingerichteten Wohnhause mit Gartengründen und einem an dem Hause liegenden, 58 Ar 51 []Mtr. großen Stücke Grünlandes. Auf Wunsch des Pächters kann dieser Besitzung auch noch ein von den Oldorfer Pfarrländereien zugepachtetes in Oldorf an der Chaussee belegenes Stück

Landesbibliothek Oldenburg

Grünland, ca. 1 Matt groß, dem eintretenden Pächter übertragen werden,

2. die beiden Wohnungen mit Gartengründen einer zu Neuwarfen belegenen Häuslingsstelle,

zum Antritt auf den 1. Mai d. J. auf 1 Jahr bezw. 3 Jahre öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten zu lassen.

Pachtliebhaber wollen sich am

Freitag, den 8. Februar d. J.,

(nicht am Mittwoch, den 6. Februar d. J.)

Nachmittags 4 Uhr,

in A. Eden Wirthshause zu Oldorf einfinden.

Die Ziffer 1 gedachte Besitzung würde einem Proprietair sehr zu empfehlen sein.

Hohenkirchen, 1889 Januar 31.

E. M. Harms,
Rechnungssteller.

Frau Wittwe Kromminga will ihren großen, bei ihrem Hause an der Terrasse hieselbst belegenen und im besten Zustande befindlichen Gemüsegarten — mit Ausnahme von drei Aeckern — zum sofortigen Antritt auf mehrere Jahre verpachten. Liebhaber dazu wollen sich am

9. d. M., Nachm. 3 Uhr,

an Ort und Stelle einfinden.

Jever, den 1. Februar 1889.

Behrens.

Notificationen.

Der General-Depositeur der rühmlichst bekannten Cibils Fleisch-Extracte, Hoflieferant Max Koch in Braunschweig, eröffnet, wie aus der vorliegenden Nummer ersichtlich, eine Preis-Vertheilung über den Verbrauch von „Cibils".

Diese Idee, seinen besten Abnehmern eine besondere Prämie zukommen zu lassen, ist jedenfalls neu und originell und wird gewiß alle Hausfrauen, welche bisher Cibils Fleisch-Extracte noch nicht geführt, veranlassen, diese ständig in ihrer Küche zu halten. Die Cibils Fleisch-Extracte erfreuen sich, wie nochmals erwähnt sei, ihrer wirklichen Güte halber eines bedeutenden Consumenten-Kreises.

Um nicht den falschen Glauben aufkommen zu lassen, daß eine Familie mit ihrem gewöhnlichen Verbrauche von Cibils durchaus keine Aussicht hat, einen der ausgesetzten Preise zu erhalten, sei bemerkt, daß durchschnittlich in einer Familie 15, 20, 30 bis 50 Flaschen oder Kruken verbraucht werden und bereits diese Zahlen die Möglichkeit geben, daß darauf bei Einsendung der betreffenden Umhüllungen ein Preis zuerkannt wird.

Es empfiehlt sich also für jede Hausfrau, die Umhüllungen von „Cibils" zu sammeln und bis zu dem angegebenen Termin an die Firma Max Koch, Hoflieferant in Braunschweig, einzusenden.

Die von dem weil. Proprietair M. F. Albers zu Wiarden benutzte gewesene Wohnung ist noch auf Mai d. J. zu verpachten. Pachtliebhaber wollen sich baldigst an mich wenden.

Horumersiel. **F. M. Müller,**
Auctionator.

Zu verkaufen.

Ein Haufen schönes Pferdeheu.

Kleinbuschhausen bei Hooksiel. F. Taddiken.

Zuchtstuten-Versicherung für Jeverland.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß die Taxationen für das nächste Versicherungsjahr mit dem 6. Februar d. J. beginnen. Nach Beschluß der Generalversammlung werden Anmeldeformulare nicht an jedes einzelne Mitglied versandt. Die Taxatoren führen solche bei sich. Diejenigen Herren Mitglieder, welche versichern wollen, wollen gefl. dem Taxator ihrer Gemeinde mündlich oder schriftlich Mittheilung machen. G. Jürgens-Werdum ist zum Obmann für Wangerland gewählt.

Der Vorstand.

Zu belegen: Größere Capitalien gegen sichere Hypotheken auf Ländereien oder Häuser zu 3½% Zinsen.

Oldenburg, Kastanienallee 19.

W. Köhler.

Monats-Uebersicht

der Oldenburgischen Spar- und Leih-Bank pro 1. Februar 1889.

Activa.

		ℳ
Cassebestand		263 839 54
Wechsel		6 115 748 98
Darlehen gegen Hypothek		3 747 711 39
Darlehen gegen Unterpfand		1 604 910 71
Conto-Corrent-Debitoren		11 917 037 43
Effecten		5 681 753 63
Verschiedene Debitoren		1 206 638 —
Bank-Gebäude in Oldenburg u. Brake		130 000 —
Bank-Inventar		6 851 27
		30 674 490 95

Passiva.

Actien-Capital		3 000 000 —
Reserve-Fonds		750 000 —
Einlagen:	ℳ	
Bestand am 1. Jan. 1889	23 518 954 12	
Neue Einlagen im Monat Jan. 1889	1 313 161 10	
	24 832 115 22	
Rückzahlungen im Monat Jan. 1889	905 968 41	
Bestand am 31. Jan. 1889		23 926 146 81
Check-Conto		699 418 42
Conto-Corrent-Creditoren		943 939 50
Verschiedene Creditoren		1 354 986 22
		30 674 490 95

Die Direction.

Thorade. Propping. Jaspers.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.

Wir vergüten für Einlagen mit 3monatlicher Kündigung ½% unter dem jeweiligen Discontsatz der Deutschen Reichsbank, mindestens aber 2½%, höchstens 3½% p. a., kurzer Kündigung und auf Check-Conto 2% p. a.

Einlagen werden in beliebigen Summen angenommen, jedoch muß in der Regel eine Einlage mindestens 75 Mk. betragen.

Der jeweilige Discont der Reichsbank wird täglich in unserm Coursbericht notirt.

Die Direction.

Thorade. Propping. Jaspers.

Landesbibliothek Oldenburg

Bremen

in **9** Tagen mit Schnell-dampfern nach

Amerika.

Nähere Auskunft ertheilt:

H. G. Otten, Jever,

obrtgk. conc. Agent.

Erlaube mir, hiermit die schon so lange von mir, früher von meinem Vater geführte **Samenhandlung** zum diesjährigen Frühjahrsbedarf in gütige Erinnerung zu bringen. Werde meine Kunden durchaus pünktlich und reell mit guter Waare bedienen. Die Sämereien habe größtentheils selbst geerntet.

Wilhelmine Ahlfs,
früher A. Ahlfs, Gärtner.

Kartoffeln, 5 Liter 30 Pf.
Weizenmehl, 13, 15 und 17 Pf.
Margarinbutter, 60 Pf.

Eden, Schlachtstraße.

Thee in bekannter Güte bei
Eden, Schlachtstraße.

Weine und Spirituosen
von Hesse & Haars, Bremen, bei
Eden, Schlachtstraße.

Husten, Heiserkeit,

Verschleimung, (Katarrh), Hals-, Brust- und Lungenleiden, ✲ Keuchhusten. ✲

Echt rheinischer **Trauben-Brust-Honig**

ein Kraftauszug aus edelsten Weintrauben, bestbewährtes, nie versagendes köstlichstes Haus- u. Genussmittel von grösstem Nährwerthe und leichter Verdaulichkeit.

Prosp. m. Gebr.-Anw. u. viel. Attest. b. jed. Fl.

Jede Fl. trägt d. Schutzm. mit Ans. d. Stadt Mainz u. ist m. nebig. Fabrikstemp. verschloss.

Detailpreis ℳ 0.60, 1.—, 1.50 u. 3.— p. Flasche.

Allein echt unter Garantie in:

Jever bei P. Koeniger und Wilh. Gerdes.

Magenbitter „Marschall"

von

Runge & Doden, Leer,

hat sich nicht allein als ein vorzügliches Mittel gegen Magenbeschwerden und Appetitlosigkeit bewährt, sondern auch **Nervenleiden** bei regelmäßigem Gebrauch beseitigt.

Empfohlen durch:

Joh. Janßen, **Jever**; Joh. Hayen, **Sillenstede**; D. Garms, **Wiefels**; Th. Wiggers, **Hooksiel**; G. Ohmstede, **Fedderwarden**; J. F. Janßen, **Tettens**.

Concordia.

Am Dienstag, den 5. Februar, findet abends 7½ Uhr im Adler ein „geselliger Abend" statt. Gemeinschaftliches Essen à Couvert 1 Mk. 50 Pf.

Die Balldirection.

Concert

des Jeverschen Männergesangvereins
unter Mitwirkung des Großherzoglichen Kammermusikers
Herrn Kufferath aus Oldenburg

am Freitag, den 8. Febr., Abends 8 Uhr anfang., im Jeverschen Concerthause.

Billete à 1 Mk, Schülerbillete à 50 Pfg. bei Herrn Musikalienhändler Franz. Billete an der Kasse 1 Mk. 25 Pfg.

Um 11 Uhr Extrazug von Jever nach Carolinensiel.

Der Vorstand.

Am Sonntag, den 3. Februar:

Grosses Concert

der berühmten
oberbairischen Jodler-, Sänger- und Instrumental-Gesellschaft

„Isarthaler"

in ihrer Nationaltracht,
unter Direction des Hrn. Kammermeyer,
im Jeverschen Concerthause.

Anfang Abends 8 Uhr. Entrée 75 Pfg. Billets im Vorverkauf 60 Pfg., zu haben im Concertlocale.

Zu regem Besuch wird ergebenst eingeladen.

Rüstersiel.

Am Montag, den 4. Februar:

Großes Concert

der berühmten
oberbairischen Jodler-, Sänger- und Instrumental-Gesellschaft

„Isarthaler"

in ihrer Nationaltracht,
unter Direction des Herrn Kammermeyer.

Anfang Abends 8 Uhr. Entrée 75 Pfg. Billets im Vorverkauf 60 Pfg., zu haben im Concertlocale.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

Wwe. Ramken.

Kann noch mehreren Knechten und Mägden jeden Alters gute Herrschaften, sowie Herrschaften gute Dienstboten nachweisen.

Hooksiel. Chr. Boiken, Gesindemäkler.

Landesbibliothek Oldenburg

Carolinensiel.

Am Dienstag, den 5. Februar:

GROSSES CONCERT

der berühmten
oberbairischen Jodler-, Sänger- und Instrumental-Gesellschaft

„Isarthaler"

in ihrer Nationaltracht,
unter Direction des Herrn Kammermeyer.
Anfang Abends 8 Uhr. Entrée 75 Pfg. Billets im Vorverkauf 60 Pfg., zu haben im Concertlocale.
Es ladet freundlichst ein

Gerdsen.

Montag, den 11. Februar 1889:

Herren- und Damen-Club

mit Tanz,

wozu freundlichst einladet
Tettens. W. Carstens.

Syrup, à Pfd. 20 Pf., empfiehlt
F. J. H. Warntjen.

Landwirthschaftl. Consumverein Jever.

Bestellungen auf Saatgetreide werden bis zum 18. d. M. entgegengenommen.

W. Christians.

Zu vermiethen.

Auf sofort und auf mehrere Jahre: zwei Wohnstuben mit daran befindlichen Schlafstuben, Mitgebrauch der Küche, des Bodens und der Scheune. Auskunft ertheilt

Behrens.

Jever, den 1. Februar 1889.

Zu verkaufen.

4 Fuder Pferdeheu.
Schoost. H. Wilken.

Zu verkaufen.

Zehn 4 Wochen alte Ferkel.
St. Joostergroden. W. Griepenkerl.

Zu verkaufen.

Drei schwarze zweijährige Stuten, ein braunes Hengstfüllen, eine zwölfjährige trächtige Stute (Schimmel) und zwei zehnjährige braune Stuten.
Siebethsburg bei Wilhelmshaven.

Ed. Janssen.

Ich habe gutes Marschlandheu, wie auch Hafer- und Roggenstroh zu verkaufen.

H. Ahrens, Langewerth.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein tüchtiges Dienstmädchen. Wilh. Gerdes.

Gesucht.

Zum 1. März oder Mai ein Mädchen.
Hookstiel. U. Ihnen.

Gesucht.

Auf Mai ein junges Mädchen gegen Salair.
Siebethsburg bei Wilhelmshaven.

Ed. Janssen.

Zu vermiethen.

Auf Mai eine Wohnung nebst großem Garten.
Ziegenreihe. Frau Wittwe Söker.

Gesucht. Auf Mai ein junger gewandter Knecht und eine Magd für Varel. Zu melden bei
Proprietair H. Jürgens, Varel, und
F. Jürgens, Husum.

Gesucht.

Mehrere Wühlarbeiter auf sofort.
Gummelsburg bei Waddewarden.

F. Krommingа.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.
Tettens, den 30. Januar 1889.

C. Hinrichs, Schuhmacher.

Gesucht.

Für einen Rentier in Oldenburg suche zum 1. Mai ein freundliches Mädchen von 18 bis 20 Jahren. Gute Zeugnisse erforderlich. Anmeldung bei

O. E. Eims, Hookstiel.

Gesucht.

Auf den 1. April oder Mai ein zuverlässiger

Knecht,

der gut mit Pferden umzugehen versteht.

E. Mertens, Blumenthal (Hann.).

Gesucht.

Zu Ostern ein kleiner Kellner.

H. Andreae, Hoftraiteur,
Oldenburg.

Gesucht.

Ein Schuhmacher-Gesell.
Fedderwarden. Hinrich Hillers.

Gesucht.

Ein Pensionat für eine Schülerin der höheren Töchterschule. Anmeldungen nimmt Herr Kaufmann und Gastwirth D. Gerken entgegen.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes junges Mädchen, welches schon 8 Jahre in einem landwirthschaftlichen Betriebe thätig war, sucht anderweitig eine Stelle als Haushälterin auf Mai 1889. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. unter Nr. 13.

Von einem zur Stadt ziehenden Landmann (Proprietair) werden zwei Schüler oder Schülerinnen gegen mäßiges Kostgeld als Kostgänger gesucht. Anmeldungen nimmt Herr Kaufmann und Gastwirth D. Gerken entgegen.

Todes-Anzeige.

(Statt besonderer Meldung.)

Heute wurde mir die traurige Kunde von dem Hinscheiden meines lieben Mannes, des

Lehrers Asendorf,

in dem Krankenhause zu Jever, welches ich allen Freunden und Bekannten mit tiefbetrübtem Herzen anzeige.

Rüstersiel, den 29. Januar 1889.

Frau Asendorf.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 5. Febr., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Friedhofe zu Fedderwarden von Jever aus statt.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

— Hierzu 1 Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu Nr. 20 des „Jeverschen Wochenblatts" vom 3. Februar 1889.

Notificationen.

Corned Beef,

feinste Qualität,

per Pfd. 80 Pf., 6 Pfunds-Dose 4 Mark, empfiehlt

Wilh. Gerdes.

Flöthersche Drillmaschinen,

bedeutende Vorzüge gegenüber anderen Fabrikaten, besonders der stärkeren Construction, sehr einfachen Entleerung und billigeren Preises wegen sehr zu empfehlen, mit und ohne Hackapparat, halte stets auf Lager; ebenfalls **ein-** und **mehrschaarige**

Pflüge,

sowie solche aus der rühmlichst bekannten Werkstätte des Schmiedemeisters **Even** aus Wurzeldeich.

Hooksiel. **H. J. Gathemann.**

Ich Anna Csillag

mit meinem 185 Ctm. langen Riesen-Lorelei-Haare, welches ich in Folge 14monatlichen Gebrauches meiner selbsterfundenen Pomade erhielt, die von den berühmtesten ärztlichen Autoritäten als das beste Mittel zur Förderung des Wachsthums der Haare, zur Stärkung des Haarbodens anerkannt ist, empfehle allen Damen und Herren meine Pomade;*) dieselbe erzeugt einen vollen und kräftigen Bartwuchs und verleiht schon nach kurzem Gebrauche sowohl den Kopf- als auch Barthaaren einen schönen Glanz und große Fülle; bewahrt dieselben vor frühzeitigem Ergrauen bis in das höchste Alter. Ihres höchst angenehmen Geruches wegen eignet sich diese Pomade für den feinsten Toilettentisch und sollte in keinem Hause fehlen. Tausende von Anerkennungsschreiben beweisen die Vorzüglichkeit meiner Pomade. Pr. per Tiegel 75 Pf., 1 M., 2 M., Wiederverkäufer Rabatt.

Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen und kaufe nur die seit Jahren weltberühmte Anna Csillag'sche Pomade.

Postversandt täglich gegen Voreinsendung des Betrages oder Postnachnahme nach der ganzen Welt aus der Fabrik

Anna Csillag, Berlin N., Große Hamburgerstr. 34.

*) Analytisch-chemisch untersucht, begutachtet und empfohlen von den Herren: Dr. Leo Liebermann, Professor und Leiter der chemisch-analytischen königl. ungar. Staats-Versuchsstation zu Budape, und Josef Szavesuk, Professor der Chemie zu Budapest.

Von den berühmten

Pflügen und Eggen

von Osterloo aus Larrelt halte stets Lager.

Wegen des großen Absatzes ist frühzeitige Bestellung erwünscht.

Wiarden. J. D. v. Bergen.

Schmidts Nicotina,

bestes und billigstes Viehwaschmittel, von der Firma **Emil Schmidt & Co., Bremen** und **Burgdamm.** Der stetig steigende Absatz, sowie zahlreich einlaufende Zeugnisse bestätigen, daß obiges Mittel ausgezeichnet wirkt. — **Schmidts Nicotina** wird daher allen Landwirthen hiermit in Erinnerung gebracht. Zu haben in den bekannten Niederlagen.

Sonntag, den 3. Februar 1889:

Großes Wettspinnen mit Tanz.

Hiezu ladet freundlichst ein

Ziallerns. F. Seetzen.

SANSINSKI

russ. Familienthee.

(Gesetzlich geschützt.)

der anerkannt beste und durch seine Ausgiebigkeit billigste Thee. — Es wird stets frische aromatische Waare neuester Ernte geliefert.

In Packeten à 1/16 1/8 1/4 1/2 Ko. netto.
In Dosen à — 1/8 1/4 1/2 „
à M. 2.90 bis M. 7.60 per 1/2 Ko.
versteuert ab Hamburg.

Ausführl. Preisliste auf Wunsch franco.

Depôts werden überall errichtet.

Hamburg-Chinesische Thee-Association August Specht & Co. HAMBURG.

Wer Husten hat,

versuche die seit Jahren bewährten und hochgeschätzten

echten

Spitzwegerich-Bonbons

in Packeten à 20 Pfg.,

Spitzwegerich-Br.-Saft

in Fläschchen à 50 Pfg. und höher

von Carl Nill in Stuttgart. Zu haben in **Sengwarden** bei Wilhelmshaven bei **G. Eggers,** Kaufmann.

Ausverkauf.

Wegen bevorstehenden Umzuges wird mein Ausverkauf von Porzellan-, Steingut- und Glaswaaren zu besonders billigen Preisen noch bis Mai d. J. fortgesetzt.

Jever, Osterstr. H. Averberg.

NB. **Für Butter zahle den höchsten Preis.**

---

10 Jahre Garantie
Kostenfreie Probesendung
Ratenzahlung

Pianos

eigener Fabrik

Fr. Helmholz

HANNOVER, Braunschweigerstr. 10

Landesbibliothek Oldenburg

Preisvertheilung für Cibils Fleischextracte.

Jeder neue Artikel, sei er noch so gut, muß, um das Publikum damit bekannt zu machen, durch Annoncen in den Tageszeitungen oder sonstige Veröffentlichungen auf dem Weltmarkte eingeführt werden. Das Gleiche ist auch bis jetzt mit den **als die besten anerkannten beliebten Cibils Fleischextracten** geschehen, doch sind dieselben schnell durch ihre, **von keiner anderen Marke erreichten Güte** bald ein unentbehrliches Bedürfniß unserer Hausfrauen geworden und fehlen wohl kaum noch in einer Küche.

Infolgedessen beabsichtige ich, das Annonciren von **Cibils** nunmehr einzuschränken, und bin gewillt, den dadurch ersparten Ueberschuß alljährlich dem **Cibils consumirenden Publikum** zuzuwenden, indem ich für Diejenigen, welche den meisten Extract verbrauchen,

1. einen	**Preis**	**von**	**100**	**Mark**	**=**	**100**	**Mark**
2. =	**=**	**=**	**75**	**=**	**=**	**75**	**=**
3. zehn	**Preise**	**= à**	**50**	**=**	**=**	**500**	**=**
4. =	**=**	**= à**	**40**	**=**	**=**	**400**	**=**
5. =	**=**	**= à**	**30**	**=**	**=**	**300**	**=**
6. zwanzig	**=**	**= à**	**25**	**=**	**=**	**500**	**=**
7. =	**=**	**= à**	**20**	**=**	**=**	**400**	**=**
8. dreißig	**=**	**= à**	**15**	**=**	**=**	**450**	**=**
9. hundertdreißig	**=**	**= à**	**10**	**=**	**=**	**1300**	**=**

aussetze und zwar folgendermaßen: „Jede meiner Flaschen oder Kruken ist von jetzt an mit einer Papier-Umhüllung umgeben, welche mit meinem **Hoflieferanten-Wappen, Fabrik-** und **Schutzmarke** versehen, den gleichen Text dieser Annonce trägt."

Der Consument, welcher bis zum **15. December 1889** die meisten solcher Umhüllungen von meinen Flaschen oder Kruken mit diesem bedruckten Texte einsendet, erhält demnach den ersten Preis 2c., bis sämmtliche Preise vergeben sind.

Die Umhüllungen müssen in geschlossenem Couvert oder Packete mit genauer deutlicher Angabe des Namens des betr. Absenders **an meine Firma portofrei** eingesandt werden.

Bei gleicher Anzahl von Umhüllungen entscheidet das Loos.

Das Couvert oder Packet muß außer meiner Firma die Ueberschrift **„Cibils Fleischextract"** tragen.

Die Zählung und Prüfung der Umhüllungen findet am 16. December 1889 vor Notar und Zeugen in meinem Comptoir statt und werden am folgenden Tage die Preise in baar den Gewinnern übersandt, so daß dieselben noch als angenehme Weihnachtsüberraschung dienen können. Die Namen Derjenigen, auf welche die Prämien gefallen sind, werden am 20. December allen Einsendern von Umhüllungen franco übermittelt. Das geehrte Publikum wird daher höflichst gebeten, beim Einkauf von **Cibils Fleischextracten** genau darauf zu achten, ob auch jede meiner Flaschen oder Kruken in eine Umhüllung eingeschlagen ist, welche auf der Rückseite den gleichen Text dieser Annonce, sowie noch mein Hoflieferanten-Wappen, Fabrik- und Schutzmarke trägt. Die Herren Wiederverkäufer, die im Besitze von meinen Flaschen oder Kruken sind, welche die Umhüllungen mit diesem Texte noch nicht tragen, werden um Aufgabe der Anzahl derselben höflichst gebeten, damit ich ihnen sofort die nöthigen Umhüllungen senden kann.

Cibils Fleischextracte sind in allen besseren Material-, Colonial-, Drogen-, Delicateß-Geschäften und Apotheken zu haben.

Max Koch,
General-Depot für Cibils Fleischextracte,
Prämiirt mit 22 goldenen und silbernen Medaillen,
Großherzoglich Sächsischer Hoflieferant,
Conserven-Fabrik, Braunschweig.

Braunschweig, den 1. Februar 1889.

Das bedeutendste und rühmlichst bekannte

Bettfedern-Lager

Harry Unna
in Altona bei Hamburg

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.) **gute neue Bettfedern** für **60** Pf. das Pfund, **vorzüglich gute Sorte 1,25** Mark, **prima Halbdaunen** nur **1,60** Mark, **prima Ganzdaunen** nur **2.50** Mark.

Verpackung zum Kostenpreis. — Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt. — Umtausch bereitwilligst.

Prima Inlettstoff, doppeltbreit, zu einem großen Bett (Decke, Unterbett, Kissen und Pfühl).

— Zusammen für nur 11 Mark. —

Velour und Kammgarne für **Herren- und Knabenkleider,** reine Wolle und nadelfertig, ca. 140 cm. breit à **Mk. 3.45 per Meter** versenden direct an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Buxkin-Fabrik Dépôt **Oettinger & Co., Frankfurt a. M.** Muster unserer reichhaltigen Collectionen bereitwilligst franco.

Das bereits annoncirte Concert findet nicht am 5. d. M., sondern an einem später bekannt zu machenden Tage statt.

Sande. **R. J. Rohlfs.**

Zu vermiethen.

Eine Wohnung mit Gartengrund, auf Wunsch kann eine Schafweide beigegeben werden.

Waddewarder-Siedwendung, 1889.

J. Lammers.

Landesbibliothek Oldenburg